

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 12 (1907-1908)
Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bedürfnis vieler unserer Volksgenossen entgegenkommt, und dass die Achtung vor dem Standpunkt Andersdenkender uns gebietet, dieser Minorität zu ihrem Rechte zu verhelfen.

Grosse und kleine Gaben nehmen unter andern entgegen:

Frl. Aebi, Neue Mädchenschule.

Frau von Büren-von Salis, Blumenrain, Sulgeneckstrasse.

” Prof. Fischer, Rabbentalstrasse.

” Pfarrer Hadorn, Herrengasse.

Mme. Ruffy, Oberweg, Rabbental.

Frau Dr. v. Tavel, Schosshaldenstrasse.

” Wernly-Kind, klsiner Muristalden. F. S. u. A. St.

Stanniolertrag im September Fr. 60.—. Sendungen erhielt ich von Frl. M. K., Langnau. Frl. L. A., Urtenen. Frl. E. B., Leuzigen. Frl. E. T., Liestal. Frl. R. S., Kirchberg. Frl. R. P., Basel. Von den Lehrerinnen von Lützelflüh-Goldbach, Emmental. Von der Mädchenunterschule St. Gallen, der Primarschule und der Mädchensekundarschule Burgdorf. Frl. L. K., Lützelflüh. (Freundl. Gruss!) Frl. L. G. und H. L., Roggwil. Frl. M. M., Boltigen. Frl. M. St., Unterschule Hindelbank. Frl. G. und N., Binningen bei Basel. Frl. B., St. Johannschule, Basel. Frau Dr. G.-K., Bern.

Was nach dem 21. September anlangt, kann erst in der nächsten Nummer verdankt werden. Ich bitte um Geduld bis dahin. Der Ertrag der neun letzten Septembertage wird aus dem gleichen Grunde dem Oktober zugute kommen. Nach dem flauen Sommer hoffe ich auf einen guten Herbst!

Reichensteinerstrasse 18, Basel.

E. Grogg-Küenzi.

Unser Büchertisch.

Schwyzerhäusli, Sonntagsblatt zur Belehrung für jung und alt. Druck und Verlag Suter, Marti & Schäublin, Liestal. Abonnementspreis Fr. 4.

Das *Schwyzerhäusli* tritt mit dem 1. Oktober seinen neunten Jahrgang an. Es möchte, wie schon sein Name anzeigen, in unsren Schweizerhäusern Wohnung nehmen. Kehrt der Vater, der Sohn, die Tochter müde und abgearbeitet vom Kampfe um das tägliche Brot abends nach Hause zurück, so bringt ihnen das *Schwyzerhäusli* eine wohltruende Abwechslung, und ein Blick in seine Blätter lässt sie des Lebens Mühen vergessen. Es führt ihnen in anmutigen, gut ausgewählten Erzählungen die Arbeiten unserer besten volkstümlichen Schriftsteller und Dichter vor, lässt sie Auskunft über allerlei Wissenswertes aus dem bürgerlichen Leben finden und gibt der Hausfrau Belehrungen über verschiedene Kapitel aus dem häuslichen Leben. Die Illustrationen von Landschaften und Städten, die Bilder aus dem Schweiz. Volks- und Festleben und aus den Schweizerischen Tagesereignissen erfreuen das Auge des Lesers, erwecken aber auch sein Interesse an den Tagesereignissen selbst, sie führen ihn zur Freude an der Natur. Sie bestimmen ihn, die im Bilde gesehenen Gegenden wo möglich durch eigene Anschauung kennen zu lernen und durch den Gebrauch der ihm zugebote stehenden Volksbibliotheken sich gründlicher über die einschlägigen Kapitel aus der Geographie und der vaterländischen Geschichte zu unterrichten. Der Familie

des Landmanns, des Fabrikarbeiters und des Handwerkers wird das „Schwyzerhüsli“ zum lieben Freunde werden, auch die Lehrerschaft wird manch Interessantes darin finden, und Jung und Alt dürfen sich daran ergötzen. Sein Inhalt ist durch und durch lauter und klar. Aus allen diesen Gründen und in Anbetracht seines billigen Preises kann das Abonnement des „Schwyzerhüsli“ warm empfohlen werden.

St.

☞ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an **Frl. E. Graf, Sek.-Lehrerin, Effingerstr. 69, Bern**, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei **Büchler & Co. in Bern**.

ANNONCEN

☞ Verlangen Sie unsern neuen Katalog **Gratis**
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., Luzern
17 bei der Hofkirche.

Nützlichstes Geschenk für Kinder!
„Schweiz. illustr. Schülerzeitung“

„Der Kinderfreund“
Herausgegeben von einem Verein von
Kinderfreunden.

Redaktion:
E. Sutermeister, Münchenbuchsee,
und Frau Prof. Mühlberg, Aarau.

Empfohlen von der Jugendschriftenkommission
des Schweizer. Lehrervereins und
von über 250 Zeitungen.

Abonnementspreis: jährlich franko per Post nur **Fr. 1. 50**; 1 kompletter, hübsch gebundener **Jahrgang Fr. 2.—**; 1 kompletter Jahrgang in Prachteinband **Fr. 2. 50**; 1 gebundener Jahrgang und 1 Abonnement zusammen **50 Cts. Rabatt**.

☞ Preisrätsel alle drei Monate.

Zu beziehen durch die

Buchdruckerei Büchler & Co.
(vormals Michel & Büchler)
BERN.

